

ZUR FEIER UNSERER 40. SPIELZEIT

FREIES LANDESTHEATER BAYERN –
DIE VOLKSOPER IN MÜNCHEN

NEUINSZENIERUNG

DIE FLEDERMAUS

Wiener Operette von Johann Strauß (1825-1899)

**Solisten und Chor des Freien Landestheaters Bayern.
Freies Landesorchester Bayern**

Der gelungene Mix aus Leidenschaft, Liebe und Lügen samt Verwirrungen, Verwechslungen und Verwicklungen amüsiert seit der Wiener Uraufführung im Jahre 1874 ein Millionenpublikum auf der ganzen Welt. Nach dem Motto „Der Schein bestimmt das Sein“ wird ein groteskes Sittenbild der K.u.K. - Spaßgesellschaft in den sanften Farben der Dekadenz gemalt – und dies mit der humorigen Gewissheit, dass sich am Ende dann doch alles in bester Champagnerlaune zum Guten fügen wird.

Feinsinnig und mitreißend gestaltet Johann Strauß den unerschöpflichen Strom seiner melodischen Einfälle. Ob Csárdás, Uhren-Duett, „Im Feuerstrom der Reben“ oder „Brüderlein und Schwesterlein“: jede Nummer in dieser Meisterpartitur ist ein musikalischer Höhepunkt der schwungvollen und walzerseligen Komödie.

Die Geschichte: Gabriel von Eisenstein und Dr. Falke sind beste Freunde. Allerdings ist eine Rechnung offen. Eisenstein hat seinen Kumpan nach durchzechter Faschings-Nacht völlig betrunken im Morgengrauen in einem Fledermauskostüm auf dem Marktplatz abgeladen und dem Gespött der Leute preisgegeben. Auf einem Maskenball beim reichen Prinzen Orlofsky vollzieht sich nun ein von Dr. Falke sorgfältig vorbereiteter Racheplan: die Rache der „Fledermaus“.

In unserer Neuinszenierung erwarten sie temperamentvolle Spielszenen, hochkarätige Gesangsleistungen, farbenfrohe Bilder und witzige Pointen.

Musikalische Leitung: Rudolf Maier-Kleeblatt
Regie: Ulrich Proschka
Premiere am 20. November 2021
160 Minuten. Eine Pause nach ca. 90 Minuten

Bekannte Ohrwürmer:

„Trinke, Liebchen, trinke schnell“
„Ich lade gern mir Gäste ein“
„Spiel ich die Unschuld vom Lande“

„Mein Herr Marquis“
„Im Feuerstrom der Reben“
„Täubchen, das entflattert ist“